

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 124/2022 vom 31. Mai 2022

Beteiligungsplattform geht in die zweite Runde: Klimaanpassung in Eberswalde, wie und wo?

Ein enger Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Planung ist für die Stadt Eberswalde ein Qualitätsmerkmal. Als Modellprojekt im Brandenburgischen Wettbewerb „Meine Stadt der Zukunft“ erprobt die Stadt Eberswalde daher eine neue Form der Bürgerbeteiligung: die Beteiligungsplattform. Diesmal dreht sich alles um das Thema Klimaanpassung in Eberswalde. Die Plattform soll sich auch künftig als Werkzeug des gemeinsamen „Stadtmachens“ etablieren. Hinweise aus der Bevölkerung zu Themen der Stadtentwicklung sind hier ausdrücklich erwünscht.

In zunehmend digitalen Zeiten hat es sich die Stadt Eberswalde zur Aufgabe gemacht, Bürgerbeteiligung, als wichtiges Instrument der Demokratie und Stadtentwicklung, über eine Online-Plattform zu ermöglichen und zu fördern. Sie erprobt, wie die Beteiligungsplattform in unterschiedlichen Kontexten mehrwertbringend zum Einsatz gebracht werden kann. Nach der ersten Runde zur zukünftigen Entwicklung des Bahnhofsumfeldes im Frühjahr 2022 folgt daher nun die zweite Runde im Rahmen der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Stadt.

Für die Erarbeitung eines solchen Konzeptes ist es von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen Sichtweisen, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung in Erfahrung zu bringen. Die Beteiligungsplattform unter www.eberswalde2035.de lädt vom 1. Juni bis zu 1. Juli 2022 dazu ein, sich über das Thema Klimawandel in Brandenburg und Eberswalde zu informieren, die aktuelle Stadtdebatte mit zu verfolgen und sie selbst zu gestalten.

Die Eberswalderinnen und Eberswalde sind gefragt, ihre Ideen zu Maßnahmen einzubringen, passende Orte dafür auszuwählen und über Maßnahmen anderer abzustimmen, die in der Anpassung an klimatische Änderungen unterstützen können. Nach Abschluss der Umfrage werden die Ergebnisse ausgewertet und in die konzeptionelle Ausarbeitung aufgenommen.